Die Lichtbilder

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tintenflecke.

So ein Tintenfleck ist etwas ganz Fatales, und wenn wir auch die Tinte kommod finden, wenn sie nicht für zu lange Gedichte verwendet wird, so flößt uns ein Tintenklecks auf einem hellen Kleid oder einem Teppich einen heillosen Schrecken ein, und wir denken, es gehe andern ebenso. Vielleicht ist uns manche Hausfrau dankbar, wenn wir ihr ein Mittel angeben, das den Schaden wieder total reparieren soll.

Ist der Tintenfleck frisch, wird man die überflüssige Tinte mit einem Fließblatt vorsichtig aufsaugen und dann einige Tropfen frischer Milch auf den Fleck tropfen lassen, die man mit einer Watte alsbald wieder aufsaugt. Dies Verfahren ist so lange zu wiederholen, bis der Fleck ganz verschwunden ist. Schließlich wird die Stelle mit Seifenwasser ausgewaschen.

Ist der Fleck alt, so verfährt man auf die gleiche Weise, nur läßt man die Milch länger auf demselben stehen. Versucht's einmal.

Die Lichtbilder

über den Balkankrieg und die Hülfsaktion des schweizerischen Roten Kreuzes sind außerordentlich stark auf Reisen und ernten überall großen Beifall. Um den zahlreichen Nachfragen besser entsprechen zu können, haben wir drei Parallelserien erstellen lassen und stellen dieselben nach wie vor den Vereinen gratis zur Verfügung. Den Vereinen, die einen gediegenen und lehrreichen Unterhaltungsabend veranstalten wollen, können wir diese Vorführungen warm empfehlen, denn noch stehen die Schrecknisse des eben beendigten Krieges in aller Erinnerung. Wir bitten nur um frühzeitige Anmeldung und um sofortige Rücksendung nach Gebrauch. Auf Wunsch wird das Textbüchlein vorher zugestellt.

Das Zentralsekretariat.

Berichtigung.

Von Herrn Dr. Reverdin in Genf, dem Chef der Ambulance Vaud-Genève in Epirus, erhalten wir folgendes Schreiben:

„In Nr. 24 vom Jahrgang 1913 des Roten Kreuzes haben Sie den Bericht der Ambulance Vaud-Genève erscheinen lassen.

Nun bekomme ich ein Schreiben vom Oberfeldarzt, der durch Vermittlung des Armeeapothekers eine Berichtigung des dritten Absatzes, Seite 377, verlangt, der von Instrumentariums ꝛc. handelt.

Auf seinen Wunsch soll bemerkt werden, daß die schneidenden Instrumente, über die ich mich beklagt habe, nicht diejenigen sind, die man im offiziellen Sanitätsmaterial findet, sondern — allerdings durch das freundliche Entgegenkommen der Eidgenossenschaft — in einem Privatgeschäft gekauft worden seien.

Ich würde Ihnen sehr verbunden sein, wenn Sie von obiger Berichtigung Vormerk nehmen würden.....ꝛc."